



Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e.V. (VBSM)  
Am Achalaich 22  
82362 Weilheim  
Tel. 0881/20 58  
Fax 0881/89 24  
E-Mail:  
info@musikschulen-bayern.de  
Website: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:  
Josephine Rutz, Wolfgang Greth

## Frühinstrumentaler Trompetenunterricht beim Fachtag Trompete

Auch in diesem Jahr trafen sich wieder Trompetenlehrkräfte aus ganz Bayern zum 2. Fachtag in der Musikschule Nürnberg.

Zum Schwerpunktthema „frühinstrumentaler Unterricht auf der Trompete“ konnte in diesem Jahr Daniela Ruck von der Fachgruppe Elementare Musikpädagogik der Hochschule für Mu-



sik Würzburg als Referentin für den Vormittag begrüßt werden. Neben didaktischen Methoden aus dem Bereich der musikalischen Früherziehung zur altersgerechten Fortführung im frühinstrumentalen Unterricht, wurde am Nachmittag das Thema im kollegialen fachlichen Austausch durch alle teilnehmenden Fachlehrkräfte erörtert und mit praxisnahen Tipps und Tricks für den Trompetenunterricht ausgestattet. Auch im nächsten Jahr soll auf Wunsch aller Teilnehmenden der 3. Fachtag für bayerische Trompetenlehrkräfte durch den VBSM-Fachberater Thomas Nees organisiert werden – dann als pädagogischer Meisterkurs.  
■ Thomas Nees  
Foto: Harald Streit

## Nie wieder etwas verpassen!

Alle Fortbildungen und Fachtage über den Fortbildungsnewsletter des VBSM – bleiben Sie neugierig!



Was kann Musikschule gesellschaftlich leisten?  
WEITERE INFOS & TEILNEHMEN  
Macht mit und teilt Eure Erfahrungen!  
MITMACHKAMPAGNE „MEINE MUSIKSCHULE“

# Kultur und Bildung im Einklang

## Familienkonzert der Hofer Symphoniker mit Schüler\*innen der orchestereigenen Musikschule

Die Hofer Symphoniker sind ein Konzertorchester mit modellhaftem Bildungskonzept, denn seit 1978 betreiben sie eine eigene Musikschule. Derzeit werden etwa 1.200 Schüler\*innen dort unterrichtet. Allerdings standen die Kinder und Jugendlichen bislang noch nie gemeinsam mit den Profimusiker\*innen auf einer Bühne. Cora Bethke – seit 1. Januar 2022 Intendantin der Hofer Symphoniker – lag es sehr am Herzen, diese Idee zu verwirklichen.

Der Rahmen für die Umsetzung dieser Konzeption war bald gefunden: In einem großen Familienkonzert sollten sich unterschiedliche Ensembles und Chöre der orchestereigenen Musikschule und der kooperierenden Gymnasien und Realschulen sowohl einzeln als auch ge-

meinsam und – vor allem – im Zusammenspiel mit den Hofer Symphonikern präsentieren. Das Programm reichte von beliebten Filmmusiktiteln bis hin zu Werken aus dem klassischen Repertoire, darunter Ausschnitte aus Edvard Griegs „Holberg-Suite“ oder der „Säbelтанз“ von Aram Chatschaturjan. Über ein Jahr lang wurde intensiv und unter großem Einsatz des Lehrpersonals der Musikschule an der Umsetzung des Projekts gefeilt.

Am Samstag, dem 11. Februar 2023, war es dann endlich soweit: Das Große Haus der Freiheitshalle in Hof öffnete die Türen zum „Kunterbunten Familienkonzert“. Ein schwungvolles, abwechslungsreiches Vorprogramm im Foyer sorgte für gute Stimmung. Als Moderator des Hauptprogramms konnte Malte Arkona – bekannt aus dem Tigerenten-Club – gewonnen werden.

Im Dialog mit seinem ebenso liebenswerten wie auch vorlauten Kompanon, der Zeichentrick-Figur „Mezzo“, stellte er das Projekt mit unterhaltsamen Einblicken hinter die Kulissen vor und führte mit hoher Professionalität, viel Charme und Humor durch den Abend. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Benjamin Sebald, dem Leiter einiger musikschuleeigener Ensembles, und dem Dirigenten Daniel Spaw. Besonders schön zu beobachten war, dass die etwa 400 Mitwirkenden jeden Alters im Verlauf der Proben zu einer Einheit zusammengewachsen sind. An der Seite eines Profisitzend das eigene Instrument spielen zu dürfen, war für die Jugendlichen ein besonderer Moment und erweckte ein hohes Maß an Motivation. Alle Beteiligten meisterten diese Herausforderung bravourös – nicht zuletzt durch die

engagierte fachliche und emotionale Unterstützung durch die Hofer Symphoniker. So zeigten sich die etwa 1.200 Zuhörer\*innen nicht nur beeindruckt von der Klangfülle der zahlreichen Musizierenden, sondern auch von der musikalischen Qualität des Konzerts.

Dieses Projekt spiegelt in besonderer Weise den Bildungsauftrag der Hofer Symphoniker wider – das Zusammenwirken von allen Musikbegeisterten: von der Anfängerin, dem Anfänger bis hin zum Profi. Zudem wird das Konzert und alle Erfahrungen, die im Laufe des Projektes gemacht werden konnten, bei allen Beteiligten noch lange nachwirken – einer Wiederholung wird schon jetzt mit Freude entgegengeblickt.

■ Flora Gáll, künstlerisch-pädagogische Leitung der Musikschule der Hofer Symphoniker



Musikschüler\*innen und Schüler\*innen aus Kooperationsschulen boten allen Zuhörer\*innen gemeinsam mit den Musiker\*innen der Hofer Symphoniker einen unvergesslichen Konzertabend. Foto: Andreas Rau

# „Aus der Praxis für die Praxis“

## 8. Aktionstag Gitarre in Landsberg am Lech

Nachdem die letzten Veranstaltungen des Netzwerks Gitarre pandemiebedingt online hatten stattfinden müssen, freute sich VBSM-Fachberater für Gitarre Peter Hackel sehr, dass zum 8. Aktionstag Gitarre 25 Lehrkräfte aus ganz Bayern nach Landsberg am Lech gekommen waren.

Im Rahmen der bewährten Konzeption „Aus der Praxis für die Praxis“ gab es fünf Workshops zu verschiedenen Themen. Dieter Geitz und Peter Hackel arbeiten seit vielen Jahren an der Kreismusikschule Erding e. V. eng im Bereich Gitarren-AGs in Grundschulkooperation zusammen. Ihre beiden Beiträge zeigten, was in diesem Bereich durch Zusammenmusizieren von Anfang an möglich ist.

Dabei waren die Teilnehmer\*innen sofort mittendrin und konnten einige prägnante Stücke/Patterns und motivierende Lehrwege direkt in der Großgruppe erleben.

Michael Groll von der Städtischen Sing- und Musikschule Landsberg am Lech hatte für den Aktionstag alle relevanten Noten aus der Bibliothek der Schule zur Ansicht bereitgestellt und berichtete über seine positiven Erfahrungen im Ensembleunterricht, der einen wertvollen Teil der Musikschularbeit darstellt.

Seinen fundierten Weg in die Blues-Improvisation vermittelte Stefan Kramer (Musikschule der Gemeinde Eching) auf Basis eines Systems, das die Grenzen zwischen Ordnung und Improvisation Schritt für Schritt von Anfang an entwickelt.

Martin Ruppenstein (Musikschule Geretsried e. V.), der seine Ausbildung



Der Aktionstag Gitarre endete mit einem beeindruckenden Abschlusskonzert zweier Ensembles. Foto: privat

unter anderem direkt in Buenos Aires absolviert hat, präsentierte einmal mehr Musik aus Argentinien und stellte der Gruppe sein Arrangement von Carlos Gardel zur Verfügung, das di-

rekt klangvoll umgesetzt wurde. Mehr beeindruckende Ensemblestücke gab es dann noch im Abschlusskonzert zu hören. Es musizierten zwei Ensembles unter der Leitung von Michael Groll

und die Gastgruppe „Flying Notes“ von der Musikschule Am Alten Rhein (Schweiz) unter der Leitung von Rainer Thiede.

■ Peter Hackel